

# Brandursache in Zossen weiter unklar

Zossen. Nach dem Feuer im Zossener »Haus der Demokratie« ist die Brandursache weiterhin unklar. Die Spurensicherung werde noch ein bis zwei Tage dauern, sagte ein Polizeisprecher. Konkrete Ergebnisse zur Brandursache seien daher erst gegen Ende der Woche zu erwarten. Zudem hoffe die Polizei auf Mithilfe von Zeugen. »Da während des Brandes so viele Menschen am Ort des Geschehens waren, schließen wir nicht aus, daß wir noch Hinweise aus der Bevölkerung bekommen«, fügte der Sprecher hinzu.

Unterdessen ruft das »Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit« dazu auf, sich am heutigen Mittwoch um 18 Uhr an einer Veranstaltung der Bürgerinitiative »Zossen zeigt Gesicht« auf dem Marktplatz zu beteiligen. Die Initiative wurde gegründet, nachdem Neonazis im vergangenen Jahr am Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar eine Demonstration veranstalteten.

Das erst im September 2009 eröffnete »Haus der Demokratie« war in der Nacht zu Samstag komplett niedergebrannt. Der Sachschaden wird auf etwa 200000 Euro geschätzt. Menschen wurden nicht verletzt. Nach Angaben des Potsdamer Vereins »Opferperspektive« sollen sich während des Brandes Neonazis vor dem brennenden Gebäude gegenseitig fotografiert haben.

**Der Verein bittet um Spenden: Bankverbindung: VR-Bank Fläming e.G., Kto Nr. 1106861200, BLZ 16062008. (ddp/jW**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/138486.brandursache-in-zossen-weiter-unklar.html>*